

Jahresbericht der UNITED school of sports 2012/2013

Allgemeine Informationen (Zeitspanne Januar 12 – Juli 13)

Per Ende Schuljahr 2012/13 waren 201 Lernende aus 14 verschiedenen Kantonen an der UNITED eingeschrieben. Pro Ausbildungsjahr werden 2 - 3 Klassen geführt. Die Lernenden kommen aus über 30 verschiedenen Sportarten und rund die Hälfte ist Mitglied eines nationalen Kaders.

Das Schuljahr 2012/13 stand im Zeichen der Einführung der neuen Bildungsverordnung. Die Umstellung verlief problemlos. Alle gesetzlich geforderten Bedingungen konnten wir in unser bestehendes Ausbildungskonzept integrieren.

Im Rahmen des Swiss Olympic Labels ‚Swiss Olympic Partner School‘ hat die UNITED 14 Sportpartner. Es sind dies: FC Zürich, Grasshopper Fussballsektion, Limmat-Nixen, Voléro Zürich, Basketball Academy Zürich, Kloten Flyers, Swiss Volley Talentschool Zürich, FC Winterthur, GC/Amicitia Handball, Ostschweizer Tischtennisverband, Zürcher Handballverband, Limmat Sharks, GCK Lions, ZSC Lions, LC Zürich.

Folgende Lektionenzahlen wurden unterrichtet:

1. Ausbildungsjahr:	902 Unterricht,	234 Sport,	44 Stützunterricht
2. Ausbildungsjahr:	902 Unterricht,	234 Sport,	44 Stützunterricht
3. Ausbildungsjahr:	120 Unterricht,	156 Sport,	44 Stützunterricht
4. Ausbildungsjahr:	120 Unterricht,	156 Sport,	44 Stützunterricht
TOTAL pro Lehrgang:	2044 Unterricht,	780 Sport,	176 Stützunterricht

Anmerkung: Die Sportlektionen werden nur von jenen Lernenden besucht, welche den von der Schule verlangten Trainingsumfang nicht schon im Verein abgedeckt haben. Die Trainings sind jahrgangsübergreifend.

Ende Schuljahr 2012/13 waren 31 Personen an der UNITED school of sports angestellt. Davon waren 2 Personen Lernende. Der gesamte Stellenumfang beträgt rund 13 Vollzeitstellen.

Im sportlichen Bereich konnten wir erstmals eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille an Europameisterschaften der Elite feiern. Elena Quirici im Karate und Dominic Grab im Mountainbike schafften dieses Kunststück.



Unsere Sporterfolge im Überblick:

- Sommerolympiade 2012 Fussball, 4 Teilnehmer
- 1. Rang Junioren-Europameisterin Karate 2012 und 2013
- 2. Rang Elite-Europameisterschaften 2013 Teamwettkampf MTB
- 2. Rang U19 Weltmeisterschaften 2012 Unihockey
- 2. Rang U18 Weltmeisterschaften 2012 Faustball
- 3. Rang Elite-Europameisterschaften 2013 Karate
- 3. Rang EYOF 2012 Eishockey, 2 Teilnehmer
- 3. Rang Junioren-Europameisterschaften 2012 Voltigieren Gruppe
- 6. Rang Junioren-Europameisterschaften 2012 Voltigieren Einzel
- 6. Rang U18 Europameisterschaften 2012 Triathlon Team
- 6. Rang U20 Weltmeisterschaften 2013 Eishockey, 3 Teilnehmer
- 7. Rang U21 Weltmeisterschaften 2013 Handball, 5 Teilnehmer
- 7. Rang U18 Weltmeisterschaften 2012 Eishockey, 4 Teilnehmer
- 8. Rang U20 Weltmeisterschaften 2012 Eishockey, 4 Teilnehmer

Schulalltag der UNITED school of sports

Im Juli 2012 durften wir anlässlich unserer jährlichen Abschlussfeier 34 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Klassen 08A und 08B in gebührendem Rahmen verabschieden. Viele von ihnen bewiesen auf eindrückliche Art und Weise, dass es dank der KV-Ausbildung für Sporttalente möglich ist, Leistungssport zu betreiben und gleichzeitig auch in der Berufslehre erstklassige Resultate zu erzielen.

So gelang der Lernenden Kerstin Kündig mit einem Schnitt von 5,4 ein neuer Schulrekord. Ausserdem haben nicht weniger als 7 weitere AbsolventInnen einen Gesamtschnitt von 5,0 und mehr erreicht. Andererseits haben leider aber auch 3 Lernende das Qualifikationsverfahren nicht bestanden.

Im August 2012 haben 66 junge Sportlerinnen und Sportler ihre Ausbildung an der UNITED school of sports in Angriff genommen. Sie wurden aus 108 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt, was einem neuen Höchstwert entspricht. VertreterInnen aus 26 (!) verschiedenen Sportarten sind unter den neuen Lernenden zu finden. Neue Sportarten an der Schule sind: BMX-Race, Dressurreiten, Voltigieren, Ballett, Motorradspport, Faustball und Rollkunstlaufen. Erstmals ist eine Athletin an der Schule, die bereits bei Ausbildungsstart eine Swiss Olympic Talents Card International besitzt. 31 weitere Lernende besitzen eine Talents Card National und 13 eine Talents Card Regional. Genau 1/3 der neuen 66 Lernenden sind Frauen.

Im Schuljahr 2012/2013 fand an der UNITED während 41 Wochen regulärer Unterricht statt. Dieser sieht für die Klassen der ersten beiden Ausbildungsjahre 16 Lektionen geführter Unterricht pro Woche vor. Dazu kommen 6 Lektionen betreute Lernzeit für die Erledigung von Hausaufgaben, die Prüfungsvorbereitung und das Aufarbeiten von verpasstem Stoff.

Darüber hinaus wurden, wie mittlerweile üblich, in zwei so genannten Repetitionswochen leistungsschwächere Lernende nach den Herbst- bzw. Frühlingsferien jeweils während 22 Lektionen pro Woche (Total 44 Lektionen) in Stützkursen gefördert. Neu hatten besonders sprachbegabte Lernende im 2. Ausbildungsjahr die Möglichkeit, mittels einer wöchentlichen Input-Lektion das Englischdiplom „FIRST“ bzw. das Französischdiplom „DELFB2“ vorzubereiten. Schliesslich haben 3 Lernende das „FIRST“ absolviert und eine Lernende das „DELFB2“. Alle haben bestanden.

Eine besondere Herausforderung stellte im Schuljahr 2012/13 die Umsetzung der neu in Kraft getretenen Bildungsverordnung (BIVO 2012), welche für die Lernenden der Klassen 12 erstmals gilt. Rückblickend kann gesagt werden, dass alles ziemlich problemlos und nach Plan abgelaufen ist. Insbesondere soll an dieser Stelle das neue Fach „überfachliche Kompetenzen“ (üfK) erwähnt werden. Ein Teil der gemäss BIVO 2012 vorgegebenen Leistungsziele in diesem Fach wurden in den Einführungstagen der 1. Schulwoche erarbeitet. Der Hauptteil wurde aber in der eigens dafür durchgeführten üfK-Woche vor den Herbstferien durchgenommen. Dabei wurden die Themen Teamfähigkeit, Kommunikation, Lerntechnik, Projekt nach SMART/IPERKA und richtiges Präsentieren intensiv behandelt. Ebenso wurde vor den Sommerferien eine erste „Vertiefen&Vernetzen“- Einheit nach BIVO 2012 von den Lernenden der Klassen 12 erarbeitet. Mit den Klassen 11, welche noch nach altem Reglement „laufen“, wurden im Schuljahr 12/13 an 2 Wochen so genannte Ausbildungseinheiten durchgeführt.

Die Klassen des 3. und 4. Ausbildungsjahres (auch noch nach altem Reglement) besuchten den Unterricht jeweils am Freitagnachmittag. Es fanden in 39 Wochen jeweils 2-3 Lektionen Unterricht statt. Hinzu kamen 4-5 Vorbereitungstage auf das Qualifikationsverfahren (inklusive Prüfungssimulation). Insgesamt sind dies somit rund 120 Lektionen pro LernendeR für das ganze Jahr.

Im Februar 2012 fand auch in diesem Schuljahr die zur Tradition gewordene Spezialwoche statt. Die Workshopwoche Sport für die Lernenden im 1. Ausbildungsjahr: Diese hat zum Ziel, die Lernenden über aktuelle leistungs-sportrelevante Themen der Dopingprävention, der Sporternährung, der aktiven und passiven Regeneration, dem Mentaltraining und der Karriereplanung zu informieren und zu sensibilisieren. Die „Sport und Medien“-Woche für die Lernenden im 2. Ausbildungsjahr: Diese hat zum Ziel, den Lernenden aufzuzeigen, wie die Medien funktionieren und sie überdies auf den Umgang mit den Medien vorzubereiten.

Auch in diesem Schuljahr wurde am letzten Schultag des Jahres das Weihnachtsturnier organisiert, an welchem sich sämtliche Lernende des 1. und 2. Ausbildungsjahres in 3 verschiedenen Mannschaftssportarten messen.



Abgerundet wurde das Schuljahr 12/13 mit der Abschlussfeier für die Klassen 09. Dabei konnten 47 AbsolventInnen das Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann in Empfang nehmen. Das ist zahlenmässig ein neuer Schulrekord. Sechs Lernende haben einen Gesamtnotenschnitt von 5 und mehr erreicht. Zwei Lernende haben das Qualifikationsverfahren leider nicht bestanden.

Um den aufgrund der steigenden Lernendenzahlen grösseren Lektionenbedarf abdecken zu können, wurden auf das Schuljahr 2012/2013 drei neue Lehrpersonen angestellt. Das LehrerInnenteam an der UNITED Zürich umfasst nun 11 Lehrpersonen, welche gesamthaft im Umfang von rund 550 Stellenprozenten unterrichten. Im Verlauf des Schuljahres 2012/2013 wurden für die LehrerInnen zwei interne Moodle-Workshops organisiert. Ausserdem hat sich das LehrerInnenteam erstmals in der letzten Sommerferienwoche zu drei gemeinsamen Vorbereitungstagen auf das Schuljahr 12/13 an der Schule getroffen.

3. und 4. Ausbildungsjahr, berufspraktische Ausbildung

Zu Beginn des Jahres 2012 musste die Pelikan AG eine Massenentlassung vornehmen, indirekt war ein Lernender von uns betroffen. Da diese Situation für ihn eine psychische Belastung darstellte, haben wir ihn nach konstruktiven Gesprächen mit den Berufsbildungsverantwortlichen umplatziert.

Im Frühling haben wir intern das QV der Branche D&A vorbereitet. Es wurde jeweils die mündliche und die schriftliche Prüfung simuliert und anschliessend mit den eigenen üK-Leitern ausgewertet. Bis auf einen Lernenden haben alle das Branchen-QV im Sommer 2012 bestanden.

Im August 2012 durften 35 Lernende der UNITED school of sports, die für das 5. Semester promoviert wurden, ihren berufspraktischen Teil der KV- Ausbildung für Sporttalente in einem Ausbildungsbetrieb beginnen. Zurzeit haben wir 82 Lernende, welche in der berufspraktische Ausbildung sind. Momentan arbeiten wir mit 62 Ausbildungsbetrieben zusammen. Auch die UNITED school of sports hat wieder sowohl einen Lernenden im 3. und einen im 4. Ausbildungsjahr im schulinternen Sekretariat angestellt.

Die Lernenden haben jeweils am Freitagnachmittag Unterricht, und so bleiben wir mit ihnen in Kontakt, obwohl sie sich in der berufspraktischen Ausbildung befinden.

Die Klasse 10, welche im August 2012 ihre berufspraktische Ausbildung begonnen hat, ist der letzte Jahrgang mit nur zwei Klassen. Ab nächstem Jahr, werden wir jeweils drei Klassen in die berufspraktische Ausbildung schicken.

Nun haben wir praktisch nur noch Ausbildungsbetriebe, welche vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt eine Ausbildungsbewilligung besitzen. Das heisst, dass die berufspraktische Ausbildung weiter an Qualität zugenommen hat und unsere Lernenden eine gleichwertige Berufsausbildung, fast wie in einer regulären Lehre, durchlaufen dürfen. Unsere Lernenden werden auch in folgenden Branchen ausgebildet: Bank, Treuhand, Handel, öffentliche Verwaltung, Privatversicherung.

Die Zusammenarbeit mit IGKG Zueri (Branche Dienstleistung und Administration) hat sich grundsätzlich weiter bewährt. Mit unseren zwei üK-Leitern haben wir einen regelmässigen Austausch, per Telefon und E-Mail. Ebenfalls stehen sie uns für die QV-Vorbereitung der Branchenprüfung D&A zur Verfügung. Leider gelingt es noch nicht immer, zufriedenstellende Lösungen für die wichtigen sportlichen Absenzen (wie EM-Qualifikation, EM-Teilnahme) zu finden. In dieser Hinsicht wäre eine grössere Flexibilität wünschenswert, was aber nicht einfach umzusetzen ist.

Am 5. November 2012 fand an der UNITED school of sports das ‚Get-Together‘ statt. Zu diesem Anlass werden alle zwei Jahre unsere Ausbildungsbetriebe mit ihren USS-Lernenden eingeladen.

Dieses Mal wurden durch unsere Lernenden Jan Imhof, Schweizer Meister U17 bis 60 kg und Dylan Gremlich, Schweizer Meister U17 bis 50 kg, Judo, Marko Mamuzic, Schweizermeister 2011 bis 78 kg, Ivan Justo, Schweizer Meister 2012 bis 70 kg Taekwondo die unterschiedlichen Kampfsportarten in einer eindrücklichen Demonstration vorgestellt. Anschliessend wurde zusammen gegessen und geplaudert. Ein gemütlicher Anlass, ideal um sich auszutauschen.



Die Vorbereitungen für die Branchenprüfungen D&A wurden, wie die letzten Jahre auch, wieder an der Schule durchgeführt.

Leider hat ein Lernender die Branchenprüfung im Jahr 2013 nicht bestanden. Erstmals hatten wir einen Eishockeyspieler, welcher die berufspraktische Ausbildung im Ausland erfolgreich absolviert und das QV bestanden hat. Unsere drei RepetentInnen haben ebenfalls das QV erfolgreich abgeschlossen.

In diesem Jahrgang hatten wir zudem 5 QuereinsteigerInnen. Da sie aus unterschiedlichen Lehrverhältnissen zu uns gekommen sind, haben wir individuelle Lösungen gesucht und gefunden. Unter anderem wurden zusätzliche Modultage in Deutsch angeboten. Drei hatten die berufspraktische Ausbildung bereits abgeschlossen und zwei absolvierten nur noch ein Jahr in einem Ausbildungsbetrieb.

Dieses Jahr im August konnten rund 50 Lernende mit der berufspraktischen Ausbildung starten. Die ideale Platzierung wird aufwändiger und anspruchsvoller und benötigt viel mehr Zeit, da es mehr Lernende sind und die Ansprüche auf allen Seiten grösser werden.

Abteilung Leistungssport

Sportliches Leistungsniveau

Das Leistungsniveau und die Entwicklung einer Sportschule kann über den Anteil der Inhaber einer Swiss Olympic Talentcard Regional, National bzw. International gemessen an der Gesamtschülerzahl definiert werden. Dieser hat sich an der UNITED mit ca. 65% auf stabil hohem Niveau stabilisiert. Dieser Stand ist zudem das Ergebnis einer gezielten Selektion bei der Einschulung sowie einer soliden, nachhaltigen Trainingsarbeit in den Vereinen und der UNITED school of sports.

Swiss Olympic Talents Cards

2011/12		2012/13	
	ZH		ZH
Gesamtschülerzahl	179	Gesamtschülerzahl	201
Keine TC	35	Keine TC	26
Lokal TC	0	Lokal TC	43
Regionale TC	52	Regionale TC	27
Nationale TC	88	Nationale TC	102
International TC	4	International TC	3

Ergänzungstraining

Je nach Sportart und Trainingsjahre bewegen sich heute die geforderten Trainingsumfänge für den Altersbereich Sekundarstufe II zwischen 7-10 Trainingseinheiten pro Woche.

Professionalität im Leistungssport misst sich daran, wie gut und umfassend oben genannte Forderungen im Rahmen der Berufsausbildung befriedigt werden.

Für die UNITED school of sports bedeutet das:

- Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die ein zweimaliges Training pro Tag erlauben
- aktive Mitgestaltung des Trainings, indem folgende Massnahmen zusätzlich zum täglichen Vereinstraining angeboten werden:

1) Morgentraining

Förderung allgemeiner athletischer und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten und soll das Vereinstraining in sinnvoller Weise ergänzen. Von Januar - Juli 2012 nahmen 46 Lernende aus 18 Sportarten am Morgentraining der UNITED teil. Von August 2012- Juli 2013 waren es 52 Lernende aus 27 Sportarten.

Trainingsorganisation

- Sportartspezifisches Minigruppentraining bis 7 Lernende pro Trainingsgruppe
- Trainingsorte: Sportanlagen Utogrund, Hardau und Letzigrund
- Trainingstage: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30-9.45 Uhr
- 6 Trainingsgruppen (2xKraft, Schnelligkeit, Sprungkraft, Ausdauer, Koordination)
- Trainingsumfang: 16 Trainings pro Woche. Das zusätzliche Trainingsangebot der UNITED beträgt damit pro Jahr ca. 720 Trainingsstunden.

Ergänzt werden die Morgentrainings durch Sportmassagen. Das Angebot richtet sich nach Anzahl der absolvierten Morgentrainings und dient der schnellen Regeneration und Verletzungsprophylaxe.

2) Nachwuchsleistungszentrum Handball

Seit dem SJ 2008/09 bietet die UNITED school of sports ein sportartspezifisches Training für HandballerInnen an. Die Trainings werden von 2 professionellen Trainern geleitet und finden jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 08.00 - 09.30 Uhr in der Saalsporthalle statt. Seit dem Frühjahr 2010 sind wir ein Nachwuchsleistungszentrum des Verbandes. Im Schuljahr 2012/13 waren 13 AthletInnen (wovon 9 Mitglied einer nationalen Auswahl sind) im Nachwuchsleistungszentrum eingeschrieben. Die Talente kommen aus 6 verschiedenen Vereinen, und sie alle absolvieren eine Sportschule (UNITED school of sports, K&S Zürich, K&S Gymnasium Rämibühl). Das zusätzliche Trainingsangebot durch die UNITED beträgt damit pro Jahr rund 220 Trainingsstunden.

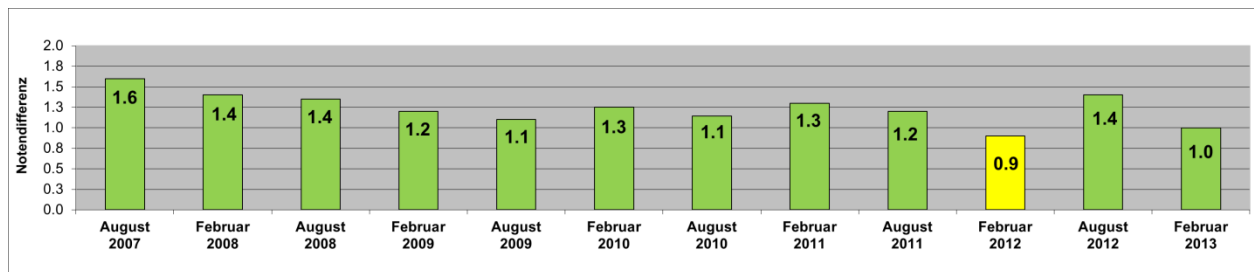
3) Athletiktest



Überprüfung der Trainingswirksamkeit des Morgentrainings durch den Einsatz eines sportwissenschaftlich anerkannten Leistungstests; Interpretation und Weiterleitung der Testresultate an die HeimtrainerInnen. Von Januar bis Juli 2012 wurde ein Test durchgeführt. Im Zeitraum August 2012 bis Juli 2013 waren es zwei Tests, jeweils zu Semesterbeginn.

Testorganisation

- im August alle neu eingeschulte Lernende des 1. Semesters sowie Lernende älterer Semester, die am Morgentraining teilnehmen.
- im Februar nur Lernende, die am Morgentraining teilnehmen
- TeilnehmerInnen: Januar-Juli 2012 (54 Lernende), August 2012-Juli 2013 (129 Lernende)
- Testdauer: 2 Stunden pro Lernender
- Testinhalte: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination
- Testergebnis: Die UNITED kann seit Testbeginn 2007 eine kontinuierliche Leistungssteigerung nachweisen. Ein Durchschnitt aller Lernenden unter 1.0 Leistungspunkte bzgl. Soll-Ist Vergleich bedeutet, dass die Schule im Bereich Kondition höchsten nationalen Ansprüchen genügt.



4) Individualtraining

Individuelle Trainings- und Beratungsangebote zur Verbesserung leistungsrelevanter Parameter.

Von Januar-Juli 2012 haben insgesamt 5 Lernende aus 4 Sportarten, von August 2012-Juli 2013 13 Lernende aus 9 Sportarten von diesem Angebot profitiert.

- TeilnehmerInnen: SportlerInnen mit individuellen Leistungsreserven
- Trainingsangebote: sportartspezifisches Konditions- und Techniktraining
- Beratungsangebote: Sporternährung, Trainings- und Karriereplanung, Mentaltraining
- Trainingsstruktur: Einzel- oder Minigruppentraining bis max. 3 Personen
- Trainingsort: Sportanlage Letzigrund, Unterrichtsräume der UNITED school of sports

Geleitet wird das Individualtraining von leistungssport erfahrenen TrainernInnen und Fachpersonal.

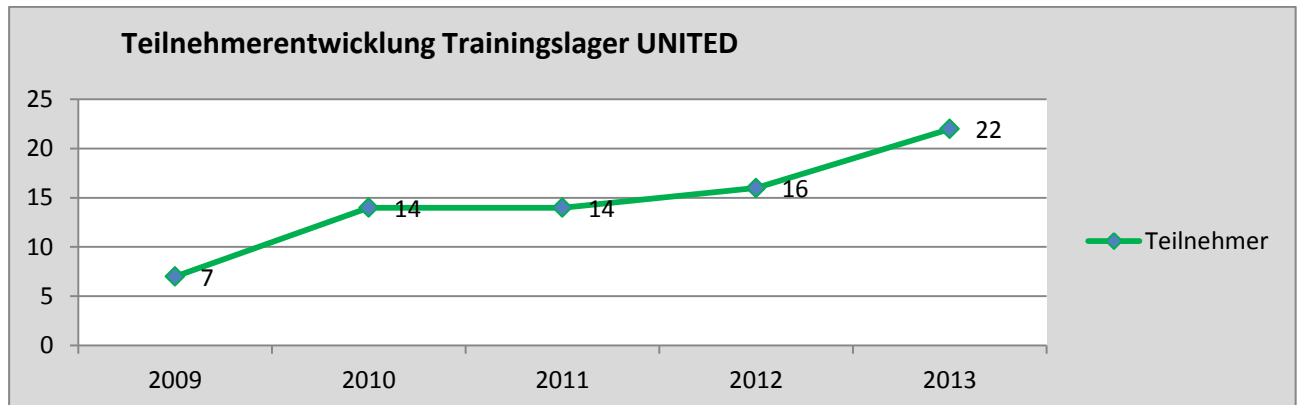
5) Internationale Trainingslager

Ziel der Trainingslager ist die Förderung des Internationalen Leistungsdenkens sowie die Optimierung des Trainings. Es wurden von Januar-Juli 2012 sowie von August 2012-Juli 2013 jeweils 2 Trainingslager in den Nationalen Leistungszentren Stellenbosch, Südafrika und Monte Gordo, Portugal durchgeführt.

- Dauer der Trainingslager: 16-21 Tage
- Anzahl Teilnehmer Jan-Juli 2012: 16 Lernende der UNITED School of sports aus 9 Sportarten, alle mit Swiss Olympic Talent Card.

- Anzahl Teilnehmer August 2012-Juli 2013: 22 Lernende der UNITED School of sports aus 11 Sportarten, alle mit Swiss Olympic Talent Card, davon 2 externe Sportler.

Von den Trainingslagern der UNITED haben bislang 73 SportlerInnen profitiert. Dabei kann seit Aufnahme der Trainingslager 2009 eine kontinuierliche Steigerung der Teilnehmer verzeichnet werden.



Individuelle Betreuung

Der Sportkoordinator der Schule hat mit jedem/er Lernenden 1 Standortgespräch pro Jahr durchgeführt und schriftlich dokumentiert. Der verantwortliche Bereichsleiter Sport besuchte zudem im Zeitraum Januar – Juli 2012 11 Lernende im Vereinstraining, von August 2012-Juli 2013 18 Lernende. Im 1. Teil dieses Vereinsbesuches fand eine Standortbestimmung mit TrainerIn und SportlerIn zu den Themen Morgentraining, Athletiktest und Potentialbeurteilung statt. Im 2. Teil folgte eine Trainingsbeobachtung mit anschliessender Auswertung und Veröffentlichung eines persönlichen Sportprofils an der Sportpinwand der Schule.

Weiterbildung

Am 28.Mai 2013 wurden TrainerInnen unserer Lernenden sowie externe TrainerInnen im Rahmen eines Workshops zum Thema „The art of coaching“ an die UNITED eingeladen.

Alle sportlichen Massnahmen werden von 8 leistungssporterfahrenen TrainerInnen geleitet. Eine kompetente sportmedizinische Betreuung unserer Lernenden stellt unser Sport Medical Partner, die SportClinik Zürich sicher.

Sep 2013, ro, on, pb, ec